

Es ist auch mit denn medicis dergleichenn, den ir seyn zwene bereit vorsolt in collegio maiori, der dritte ist gewest doctor Wilhelmus seliger^e) neulich abgangen unnd an seyner stat sein stipendium eynem legistenn gegeben wirt. Dergleichen ist in collegio principis allezeit unnsers gedenckes uffs wenigst ein medicus gewesen, als doctor Budweis^d) und nach ime doctor Brunßwig^e), auch neulich vorstorbenn, unnd sunder zweifel wer eynn medicus derselbigenn nation die zeit vorhandenn gewest, were untzweifelich an dieselbigen stat auch erwelet. Dieweil aber nymant vorhanden, hat man eynenn magistrum derselben nation erwelt.

Hirumb durchlauchter, hochgeborner furst, g. herre ist nebenn diesem unnsern
10 bedencken an e. f. g. unnsere underthenige dienstliche bete, e. f. g. wolden sich zu enthalt gemeyner universitet gnedig ertzeigen unnd altherkommene gewonliche erste foundation derselbenn, sunder zweifel mit hoem vorstentnus unnd rate e. f. g. voreldern beschlossen, schutzen, hanthaben unnd so leichtlich nicht vorandern lassenn. Wir sein auch hinfur gneigt alle facultates und nationes nachvolgend sovil sich leidenn mag gleichmessig zu
15 fordern. Uber das alles so e. f. g. die facultet iuristarum mit sunderlichen gnaden unnd fordrung bedenckenn gnediglich zu vorsorgen, so das ane nachteil unnd vordruckung der andern faculteten unnd der vier nation, darauf diese lobliche universitet gruntlich gebauet, geschehenn mag, ist unns allenn keynen weg entkegenn, sunder unnsere grosse bete unnd underthenig begehrt.

20 Solchenn unnsern underricht unnd bedunckenn wolden e. f. g. gnediglich zu hertzenn nhemenn unnd betrachtenn, auch gemeyner universitet zu gedeye wie dann e. f. g. wir derselbigenn geneigt befindenn im bestenn annehmen. Sunder zweifel e. f. g. werdenn sich beschwerliche nawigkeit einzufuren wider gemeynenn nutz der universitet nicht underrichtenn noch bewegenn lassenn. Dann so vorneueunge bemelter alther-
25 kommenn foundation eynicherley vall gemeyner universitet einfurenn unnd geberrn wurde, wollenn e. f. g. wir hirmit dem vor zu gedenckenn unnd vorzukommen undertheniglicher demut gewarnet habenn.

284.

Bericht der theologischen Fakultät an Herzog Georg, in welchem verschiedene Beschwerden mit der
30 *Bitte um deren Abstellung vorgetragen werden.* [Zwischen 1510 u. 1537.]

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden, Universität, Raths und andere Händel 1367—1537 loc. 10532 fol. 350—52.

Ann.: Der in dem Berichte erwähnte Dr. Magnus Hundt erlangte im Jahre 1510 die theologische Doktorwürde.

Durchlauchter hochgeborner furste, gnediger herre. E. f. g. sey unser gebeth
35 unnd willige dinst allezeyt bevor. Gnediger herre. Nachdem unsre facultet der heyligen schriefft uff vier punct ader artikel gegrundet, als uff leßenn, disputirenn, complirenn und promoviren, doruff unnsere techandt als eyn heupt sampt andern seynen doctoribus

283. c) Wilhelm Haltenhof aus Thorn, gest. im J. 1507. d) Wenceslaus Fabri aus Budweis. e) Heinrich Schrader aus Braunschweig, gest. im J. 1510.